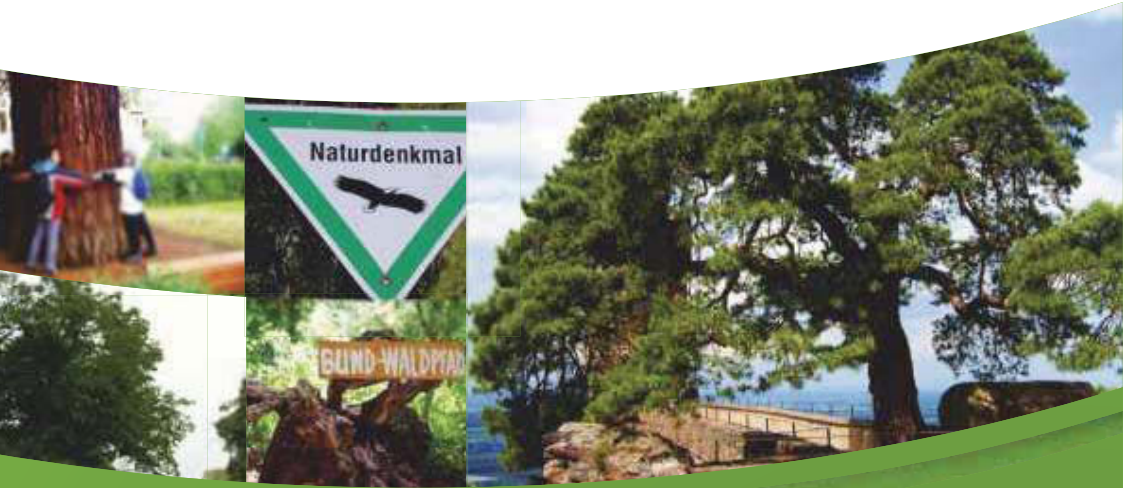


Naturdenkmale Naturschutzgebiete

in Bensheim



BUND Ortsverband Bensheim



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Sehr geehrte Freundinnen und Freunde der Natur,

die vorliegende kleine Broschüre soll einige Naturschönheiten in unserer Region zeigen.

Die dokumentierten Bäume stehen dabei stellvertretend für alle wertvollen Naturbereiche in Bensheim.

Die Bensheimer Gemarkung weist aufgrund ihrer Lage im Ried und im vorderen Odenwald eine äußerst vielfältige Biotopstruktur auf.

Diese zu erhalten war und ist die Aufgabe von Umweltverbänden wie dem BUND.

Idealerweise sollen die folgenden Seiten dazu anregen, die Naturdenkmäler oder auch anderes in Ruhe zu erkunden und sich an der Kraft und der Leistung der Bäume und der Natur zu erfreuen.

Naturdenkmäler sind im Bundesnaturschutzgesetz rechtsverbindlich festgelegte Einzelschöpfungen der Natur oder entsprechende Flächen, deren besonderer Schutz aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit erforderlich ist.

Viel Spaß und Freude beim lesen und ansehen...

Mit freundlichen Grüßen

ANDREAS ROSSA

Andreas Rossa
1. Vorsitzender

Mammutbaum im Fürstenlager

Starker Einzelbaum gegenüber dem Hauptgebäude im Fürstenlager in Bensheim-Auerbach. Mit 55 Meter Höhe und entsprechendem Stammumfang angeblich größter Mammutbaum Europas.

Stilprägender Baum des Fürstenlagers.

Pflanzjahr: 1855

Alter: 159 Jahre

Höhe: 55 Meter

Kronendurchmesser: 16 Meter

Umfang in 1 Meter Höhe: 6,07 Meter



- ▶ Mammutbäume (*Sequoiadendron giganteum*) wurden vor allem seit Mitte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Landschaftsgärten und Parkanlagen angepflanzt.
- ▶ Aufgrund ihrer Herkunft und ihres majestätischen Wuchses sind einige Vertreter dieser Baumart im Bensheimer Bereich angepflanzt worden und haben mittlerweile eine enorme Größe und Höhe erreicht.
- ▶ Die ältesten dieser Bäume können bis zu 3000 Jahre alt werden.

Mammutbäume in Bensheim



Starker Einzelbaum auf einer Wiese nahe Falkenhof in Bensheim-Schönberg an der B47.

Gut verzweigtes, voll benadeltes Exemplar.

Höhe: 40 Meter

Kronendurchmesser: 20 Meter

Umfang in 1m Höhe: 8,45 Meter



Starkes Einzelexemplar vor dem Bensheimer Amtsgericht in der Wilhelmstraße mit bogenförmig herabhängenden Ästen.

Höhe: 25 Meter

Kronendurchmesser: 18 Meter

Umfang in 1m Höhe: 5,27 Meter



Gruppe starker, mächtiger Bäume auf dem Gronauer Friedhof, geschützt als Baumgruppe besonders alter Bäume.

4 Winterlinden

1 Stechpalme

1 Mammutbaum

Kiefer am Auerbacher Schloß

Kiefer in exponierter Lage auf dem Wehrgang des Auerbacher Schlosses, die wegen des außergewöhnlichen Standorts auf der Mauer und des hohen Alters, sowie des bizarren Wuchses schützenswert ist.



Pflanzjahr: 1710

Alter: 303 Jahre

Höhe: 8 Meter

Kronendurchmesser: 8 Meter

Umfang in 1 Meter Höhe: 1,90 Meter

- ▶ Die **Waldkiefer** (*Pinus sylvestris*), wird auch **Gemeine Kiefer** genannt.
- ▶ Einer der markantesten Bäume auf Bensheimer Gemarkung ist die Kiefer auf der **Schildmauer** der Ruine von **Schloss Auerbach**.
- ▶ Der Baum ist **geschützt** wegen seines außergewöhnlich hohen Alters, seiner Schönheit und extremen Standorts.
- ▶ Trotz der äußerst kargen Lebensbedingungen hat sie mittlerweile ein Alter von mehr als **300 Jahren** erreicht, ein eindrucksvoller Beleg für die Vielseitigkeit und Anspruchslosigkeit der Baumart.

Lindenbäume in Bensheim



Zwei Winterlinden (*Tilia Cordata*) bei Langwaden in der freien Feldmark, geschützt als Baumgruppe besonderer Größe und Schönheit.

Höhe: 12 Meter / 18 Meter
Kronendurchmesser: 15 Meter
Umfang in 1m Höhe: 3,3 Meter



Sehr starke Linde in exponierter Lage auf dem Friedhof in Bensheim-Auerbach, geschützt wegen besonderer Formschönheit, mächtigem Stamm und ausladender Krone.

Höhe: 22 Meter
Kronendurchmesser: 20 Meter
Umfang in 1m Höhe: 4,2 Meter

Roskastanien in Bensheim



Starke Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) im Stadtpark von Bensheim, geschützt wegen außergewöhnlicher Höhe und harmonischer Form.

Höhe: 32 Meter

Kronendurchmesser: 22 Meter

Umfang in 1m Höhe: 3,6 Meter



Starker Einzelbaum zentral im Friedhof von Bensheim-Schwanheim, kräftiger Baum mit Starkastbildung und steilstehender Verastung.

Höhe: 21 Meter

Kronendurchmesser: 25 Meter

Umfang in 1m Höhe: 4,15 Meter



Roskastanie im Auerbacher Friedhofs, geschützt wegen seines starken Wuchses und besonders harmonischer Form.

Höhe: 30 Meter

Kronendurchmesser: 22 Meter

Umfang in 1m Höhe: 3,6 Meter

Naturdenkmäler in Bensheim



Tulpenbaum im nördlichen Bereich des Auerbacher Friedhofs, geschützt wegen seiner besonderen Größe und Höhe für einen Baum dieser Art.

Höhe: 22 Meter

Kronendurchmesser: 7 Meter

Umfang in 1m Höhe: 2,4 Meter



Platane im Bensheimer Friedhof, aufgrund besonderer Größe und weitausladender Krone dominierender ortsbildprägender Baum.

Höhe: 30 Meter

Kronendurchmesser: 25 Meter

Umfang in 1m Höhe: 5,3 Meter



Winterlinde im Nordteil des Auerbacher Friedhofs, geschützt wegen des hohen Wuchses und der mächtigen Erscheinung.

Höhe: 22 Meter

Kronendurchmesser: 20 Meter

Umfang in 1m Höhe: 4,2 Meter

Naturdenkmäler ohne Bild

- ▶ **Stieleiche** nordöstlich von Hochstädten, besonders schöner, kräftiger Wuchs.
- ▶ **Sapindusfichte** im Fürstenlager in Bensheim-Auerbach.
- ▶ **Schannenbacher Felsenmeer** im Schliefenbach, nordöstlich von Gronau.
- ▶ **Ilex-Baumreihe** im Schönberger Schlosspark.
- ▶ **Victoria-Linde** im Nord-Ost-Teil des Schönberger Schlossparks, geschützt wegen ihrer historischen Widmung der Königin Victoria.
- ▶ **Roskastanie** an der Darmstädter Straße in Auerbach.
- ▶ **Winterlinde** im Nordteil des Auerbacher Friedhofs, geschützt wegen des hohen Wuchses und der mächtigen Erscheinung.
- ▶ **Drei Schlangenfichten** (Rotfichten) im Park des Schönberger Schlosses, geschützt wegen ihrer außergewöhnlichen Hängezweige.
- ▶ **Ginkgobaum** im Schlosspark Schönberg, geschützt als außergewöhnlich mächtiger Baum dieser Art.
- ▶ **Roskastanie** am nordöstlichen Eingang des Auerbacher Friedhofs, geschützt wegen seines starken Wuchses und der harmonischer Form.
- ▶ **Buchsbaumgehölz** im Schlosspark Schönberg, geschützt wegen ungewöhnlich starker Stämme dieser Art.
- ▶ **Eibe** im Schlosspark Schönberg, geschützt wegen ihrer besonderen Größe und Stammmächtigkeit.
- ▶ **Roskastanie** an der Auffahrt zum Schönb. Schloss, geschützt wegen außergewöhnlich malerischem Wuchs und exponiertem Standort.
- ▶ **Zwei doppelreihige Lindenalleen** im Schönb. Schloss, geschützt als alte mächtige Baumreihen mit landeskundlicher Bedeutung.



- ▶ In der Bensheimer Gemarkung sind eine Reihe von wertvollen Naturflächen vorhanden. Diese resultieren aus der sehr vielfältigen Landschaftsstruktur, bestehend u.a. aus Flächen für Amphibien und Vögel im Ried, vor allem im Bereich der alten Neckarschlingen (Tongruben und Erlache), alten Waldbeständen (Buchenwälder) im Bereich des vorderen Odenwaldes, sowie Magerwiesen im Meerbachtal mit vielen äußerst bedeutsamen Orchideenstandorten.
- ▶ Der alte Steinbruch in Hochstädten, der Naturwald am Felsberg und im Niederwald und die Naturschutzgebiete Hemsberg, die Tongruben, der Erlachebogen und die Orbishöhe, sowie zahlreiche Streuobstwiesen und FFH-Wald-Schutzgebiete zählen auf der Bensheimer Gemarkung zu den wertvollsten Naturflächen.

Naturschutzgebiet:

- ▶ „Erlache bei Bensheim“: Seit Dezember 2000 ausgewiesen, mit einer Größe von 48 Hektar. Bedeutsam für zahlreiche wassergebundene Pflanzen und Tierarten.
- ▶ „Tongruben“: 91 Hektar großes für zahlreiche Vögel und Amphibien bedeutsames Naturschutzgebiet. Das ehemalige Tonabbaugelände ist eine verlandete Altneckarschlinge und ein überregional äußerst bedeutendes Schutzgebiet.
- ▶ „Hemsberg“: Seit 1983 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Bedeutsam als Magerwiesenbiotop und Orchideenstandort.
- ▶ Naturschutzgebiet "Orbishöhe von Auerbach und Zwingenberg".

FFH (Fauna-Flora-Habitatrichtlinie)-Gebiete:

- ▶ Buchenwälder des vorderen Odenwaldes: Buchenwälder mit sehr gut ausgebildeten natürlichen Blockhalden. (Größe: 3658 Hektar)
- ▶ Gronauer Bach mit Hummelscheid und Schannenbacher Moor: Bachlauf des Gronauer Baches und seiner Zuflüsse mit angrenzenden Feucht- und Frischwiesen. (Größe: ca. 68 Hektar)
- ▶ Magerrasen von Gronau mit angrenzenden Flächen: Alte

Kulturlandschaft mit charakteristischen Hohlwegen und starken Lössböden.

- ▶ Im Meerbachtal befinden sich die überwiegenden Teile der an der Bergstraße noch verbliebenen Halbtrockenrasen, die neben anderen seltenen und gefährdeten Pflanzenarten vielfach auch einen hohen Anteil an Orchideen aufweisen. (Größe ca. 171 Hektar)
- ▶ Kniebrecht, Melibokus und Orbishöhe: Massiv mit jüngeren und mittelalten Buchenwäldern, z.T. steil-schroffe Hanglagen, Felsfluren und Halbtrockenrasen.

Weitere Schutzbereiche:

- ▶ Naturwald: Im Niederwald (ca. 1,1 ha.) und im Felsbergwald im Lautertal (ca. 8 ha.)
- ▶ EU-Vogelschutzgebiet oder Landschaftsschutzgebiet.
- ▶ In Bensheim besteht eine Baumschutzsatzung zum Schutz älterer Bäume.

Wozu brauchen wir Bäume?

- ▶ Bäume sind lebendig und in der Lage eine natürliche Lebensgrundlage für Menschen zu schaffen.
- ▶ Wälder und Bäume erzeugen Sauerstoff für Lebewesen, filtern Schadstoffe aus der Luft (Positiv für das Stadtklima), erzeugen durch Blätter und Nadeln Humuserde, halten den Wasserkreislauf zusammen und sind Lebens- und Nahrungsquelle für zahllose Insekten, Vögel und viele Pflanzen- und Tierarten.
- ▶ Holz ist ein vielfältig nutzbarer Rohstoff (Bauholz, Brennholz, Papier). Wälder bedecken in Deutschland ca. ein Drittel der Gesamtfläche, diese schützen vor Erosion der Böden, Lawinen und speichern CO₂.
- ▶ Bäume und Wälder werden durch Klimaveränderung, Luftschadstoffe, Pilze und Schädlinge belastet und geschädigt und müssen daher geschützt und geschont werden.

Quellenverzeichnis:

Detaillierte Infos zu Naturdenkmälern, Naturschutzgebieten (NSG), Natura 2000 (das europäische Schutzgebietsnetz, bestehend aus Vogelschutzgebieten und FFH-Gebieten) und der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) unter:

www.kreis-bergstrasse.de

Stichwortsuche: Naturdenkmale

www.ffh-gebiete.info

www.hmuelv.hessen.de

Bilder: BUND-Bensheim

„Friends of the Earth“

Kontakt

Andreas Rossa

1. Vorsitzender

Landgrafenstr. 14

64625 Bensheim

Mobil: 01578 - 45 47 587

E-Mail: bund-bensheim@gmx.de

www.bund-bensheim.de

www.bund-hessen.de / www.bund-bergstrasse.de / www.bund.net